

Artikel vom 31.01.2022

Marktgemeinderat

Aktuelles aus der Januar-Sitzung des Marktgemeinderates



Neugestaltung der Grünanlage in der Denninger Straße, Hofstetten

Aktuelles aus der Januar-Sitzung des Marktgemeinderats

Vorstellung Alexander Mehr

Seit Montag, 3. Januar 2022 ist unser langersehnter neuer Mitarbeiter im Bauamt Alexander Mehr als staatlich geprüfter Bautechniker im Dienst. Er wird die Leitung des Bauamtes von Norbert Schüßler übernehmen, der im Laufe der nächsten Monate seinen wohlverdienten Ruhestand antritt. Schon die ersten Tage haben gezeigt, dass wir hier einen absolut versierten Fachmann für unser Bauamt gewinnen konnten. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Herrn Mehr viel Erfolg in seinem neuen Aufgabengebiet.

Aktuell bearbeitet er u.a. die Vorbereitung Ausschreibung Hochbehältersanierung, die am Dachsanierung Wasserhauses und die Sanierung Weg entlang des Flurgrabens.

Die Kleinwallstädter Weihnachtsrätsel sind sehr gut angenommen worden. Die einzelnen Preisträger wurden ausgelost und die Preise auch schon verteilt.

Erschließungsarbeiten Traubeareal

Die Erschließungsarbeiten für die neuen Wohnungen am ehemaligen Traube-Areal und die zwei Bauplätze im Rahmen der Innenverdichtung sind fast abgeschlossen. Eigentlich sollte bis Weihnachten alles erledigt sein, aber die Minustemperaturen ließen den Auftrag der Feinschicht nicht zu.

Die Asphalttragschichten sind bereits eingebaut. Sobald die Mischwerke im Februar wieder öffnen, werden die Restarbeiten erledigt und die Durch- und Zufahrten sowie die Parkplätze wieder geöffnet.

Im Rahmen des artenschutz-rechtlichen Ausgleichs für die **Erschließung des Neubaugebiets** mussten 90 Fledermaus- und Vogelnistkästen aufgehängt werden. Für die relativ kleine Wohnbauarrondierung mussten auf Anweisung der Unteren Naturschutzbehörde und des zuständigen Biologen folgende Maßnahmen erfolgen:

Neben den 3 zu erhaltenen Habitatbäumen, den 24 abgesägten und an anderen Bäumen befestigten Apfelbäumen, 3 Echsenburgen mit entsprechenden Flächen, 24 Biotopbäumen, 10.000 Quadratmeter Ausgleichfläche als Nahrungshabitat und Lebensraum mit neu gepflanzten Obstbäumen und Niströhre für den Steinkauz mussten jetzt noch die Nistkästen für Fledermäuse und Vögel aufgehängt werden, die schwersten davon wiegen fast 20 kg.

Besichtigung der Räume in der Marktschule

Anfang des Jahres haben wir den interessierten Vereinen und Gruppierungen in kleinen Gruppen die Räume in der Marktschule gezeigt. Alle waren von der gelungenen Sanierung sehr angetan und zeigten großes Interesse. Eine erste Terminabstimmung ergab, dass die insgesamt acht Gruppen die drei Räume ohne Überschneidung nutzen können. Eine Beratung darüber wird in der nächsten Sitzung des FA erfolgen.

Impfungen in der Zehntscheune

Wir wurden von Jörg Bartels als Impfkoordinator im Landkreis Miltenberg angeschrieben, ob wir Interesse an Impfkaktionen in unserer Gemeinde hätten.

Wir haben Interesse bekundet und unsere Zehntscheune angeboten. Daraufhin wurden folgende Impftermine für Kleinwallstadt festgelegt:

Dienstag, 15.02. von 14 – 19 Uhr in der Zehntscheune

Mittwoch, 9.03. von 14 – 19 Uhr in der Zehntscheune

Gerne dürfen sich die Personen online vorab unter www.impfzentren.bayern/citizen/ registrieren. Sollten die Personen noch nicht online registriert sein, erledigt das unser Impfteam direkt vor Ort.

Neugestaltung der Grünanlage in der Denninger Straße

In der Grünanlage in der Denninger Straße musste vor einiger Zeit die marode Holzpergola entfernt werden und der ganze Bereich sollte neugestaltet werden.

Unsere Hofstetter MGR-Kollegen Alexander Kaufmann und Christian Stahl haben dabei in Zusammenarbeit Bruno Stauder von unserem Gartenbau einen Gestaltungsvorschlag erarbeitet, der dem Bauausschuss in der Sitzung am 15.03.2021 vorgestellt und vom Gremium gutgeheißen wurde. Aktuell wird diese Maßnahme von unserem Bauhofpersonal umgesetzt. Unter anderem sollen folgende Maßnahmen verwirklicht werden, um einen angenehmen Aufenthaltscharakter zu schaffen:

- Barrierefreie Fußwege
- Errichtung zweier Parkbänke und einer Leuchte
- Herrichten des vorgefundenen Brunnens
- Pflanzung eines größeren Baums
- Ergänzung bestehender Büsche durch standortgerechte Pflanzen

Außerdem wird in Zusammenarbeit mit dem Bayernwerk in diesem Bereich die

Straßenbeleuchtung optimiert. So wird in der Anlage eine neue nostalgische Lampe installiert, der Lampenmast an der Ecke Talstraße/Denninger Straße erhöht und ein doppelter Leuchtenkopf installiert. Außerdem wird in der Denninger Straße eine zusätzliche Straßenlampe errichtet, weil der Abstand doch sehr groß ist.

Beginn Sanierung des Wegs am Flurgraben

Unser Bauhof hat Ende Januar mit der Sanierung des Wegs entlang des Flurgrabens von der Wallstadthalle bis Wendelinusweg begonnen. Zunächst wird der Weg abgezogen, Löcher aufgefüllt, Äste zurückgeschnitten und dann folgt die Schotterung. Die Einfahrt zu einem Privatgrundstück wird mit saniert, was aber von privater Seite bezahlt wird und uns den Vorteil bringt, dass nicht gleich wieder das Erdreich auf den neu geschotterten Weg geschafft wird.

Erweiterung Ortsmitte Hofstetten

Wie in der Dezember-Sitzung des MGR berichtet, hatten wir am 14.12.2021 eine Besprechung mit unserem Ortsplaner Tropp hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise bei der Erweiterung der Ortsmitte Hofstetten. Dabei hat er inzwischen eine Kostenschätzung erarbeitet, auf deren Basis dann die beschränkte Ausschreibung der weiteren Planungsleistungen erfolgt.

Die Grobschätzung beläuft sich auf 900.000 €, sodass auch kein zeit- und kostenintensiver Ideenwettbewerb erfolgen muss.

Nächster Schritt: Beschränkten Ausschreibung der Planungsleistungen.

Radwegekonzept Landkreis Miltenberg:

Planung einer Radwegverbindung an der MIL25 Richtung Hofstetten

Der Kreisbauausschuss hat im Rahmen des landkreisweiten Radwegekonzepts beschlossen, die Varianten einer Radwegverbindung von Elsenfeld nach Hofstetten zu prüfen. Diesbezüglich fand ein gemeinsames Gespräch mit der Fachbehörde des LRA sowie den Gemeinden Kleinwallstadt und Elsenfeld statt. Man war sich darüber einig, dass die direkte Verbindung entlang der Kreisstraße die effektivste, aber auch aufwändigste Variante darstellt, deshalb wurde hierzu eine Machbarkeitsstudie erstellt.

Diese Untersuchungen des Büros ISB liegt nun vor, wobei es für die beiden Trassen südlich und nördlich der Kreisstraße MIL25 nach Hofstetten Vor- und Nachteile gibt. Projektträger ist zwar das Landratsamt Miltenberg, aber der Markt Kleinwallstadt unterstützt beim Grunderwerb. In diesem Zusammenhang schreibt der Markt Kleinwallstadt die Eigentümer der Nord- und Südtrasse an und fragt die grundsätzliche Verkaufsbereitschaft ab.

Neubau Kleinkindbetreuung am Pfarrer-Söller-Platz:

Ausbau des Gebäudes als Effizienzhaus 40 (KfW)

Ein Effizienzhaus 40 ist so definiert, dass hier nur 40 Prozent des Energieverbrauchs eines herkömmlich gebauten Hauses anfallen dürfen. Bisher wurde eine KfW-Förderung gewährt, die in unserem Fall einen Zuschuss von ca. 190.000 € ausmachen würde. Um die Vorgaben für ein Energiehaus 40 zu erfüllen, müsste lediglich die Bodenplatte und die Wände verstärkt werden. Laut Architekt Roth überschaubare Mehrkosten. Hierzu müsste ein Energieberater beauftragt werden. Allerdings hat inzwischen der Bund die Energieeffizienz-Förderung gestoppt, wobei aber eine neue Förderung aufgelegt werden soll. Wir werden die Förderkulisse im Auge behalten und bei positiver Entwicklung einen Energieberater beauftragen.